Der HSV Wernigerode 2002 glänzt mit kreativer Vereinsarbeit

20.09.2024 | Erstellt von Lucas Kesterke

Schwarzlichtgruppe, Ritterfreizeit, Segeltrip – auf den ersten Blick klingt das nicht nach einem typischen Sportverein. Doch genau solche Aktivitäten setzt der Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 (HSV) Jahr für Jahr neben dem regulären Schwimmtraining um. Mit viel Kreativität und Engagement entwickelt der HSV seine Angebote weiter und schafft dabei ein außergewöhnliches Vereinsleben. Für diese herausragende Arbeit wird der Harzer Schwimmverein vom Landessportbund Sachsen-Anhalt als Verein des Monats September ausgezeichnet.

Die jungen Mitglieder des HRV Wernigerode bei einer Ritterfreizeit.
(© HRV Wernigerode 2002)

Für den Vereinsvorsitzenden **Volker Hoffmann** steht ein Gedanke im Mittelpunkt: „Ein wichtiger Antreiber für uns ist unser Wunsch, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass nicht die Leistung den Wert eines Menschen ausmacht, sondern die Persönlichkeit und das Miteinander.“ Dieser Ansatz zieht sich durch das gesamte Vereinskonzept und spiegelt sich in den vielfältigen Angeboten wider, die Inklusion und Gemeinschaft fördern.“

Unvergessliche Erlebnisse über den Sport hinaus

Der HSV hat seinen eigenen Weg gefunden, Zusammenhalt und Gemeinschaft zu stärken. Neben dem täglichen Schwimmtraining bietet der Verein unvergessliche Erlebnisse für seine Mitglieder. Dazu gehören der jährliche Segeltrip, Zeltlager und inklusive Freizeitaktivitäten wie die Ritterfreizeit und die Schwarzlichtgruppe, in denen Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam kreative Programme entwickeln und aufführen. So schafft der Verein wertvolle Erfahrungen, die über den Sport hinausgehen.

Engagement und Nachwuchsarbeit als Schlüssel zum Erfolg

Diese umfangreichen Angebote sind nur durch das Engagement und Herzblut der Vereinsführung, des Trainerteams und der Mitglieder möglich. Obwohl auch der Harzer Schwimmverein die Herausforderung kennt, genügend Ehrenamtliche zu finden, gelingt es ihm, dieses vielseitige Programm Jahr für Jahr zu realisieren. Ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg liegt in der aktiven Kinder- und Jugendarbeit. Die jungen Sportler*innen werden frühzeitig ins Vereinsleben eingebunden, übernehmen Assistenzaufgaben im Training oder helfen bei der Planung von Projekten wie dem Schwarzlichttheater. „Fast alle unsere Trainer sind schon seit ihrer Kinder- und Jugendzeit im Verein und hier quasi groß geworden – der Verein ist für viele eine zweite Familie“, betont Volker Hoffmann stolz über das erfolgreiche Nachwuchsmanagement.

Mehr Infos zum Verein unter: HSV Wernigerode 2002

Hintergrund: In der Serie "Verein des Monats" stellt der LSB Sachsen-Anhalt regelmäßig Sportvereine vor, die durch innovative Ideen und Aktionen beeindrucken.
Weitere Beispiele guter Vereinsarbeit findet ihr hier.